

Antragsteller
(bei jurist. Personen / nicht rechtsfähigen Vereinen Name und Sitz)

Zur Beachtung: Wird die Erlaubnis gleichzeitig vom Ehegatten / Lebenspartner für denselben Betrieb beantragt, ist der Ehegatte / Lebenspartner ebenfalls als Antragsteller aufzuführen. **Personalien des Ehegatten / Lebenspartners** des Antragstellers bzw. des Ehegatten des Vertreters der juristischen Person / des nichtrechtsfähigen Vereins **auch angeben, wenn der Ehegatte / Lebenspartner nicht Antragsteller ist.**

Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach § 2 des Gaststättengesetzes vorläufigen Erlaubnis nach § 11 des Gaststättengesetzes zum Betrieb zur Änderung zur Erweiterung einer Schankwirtschaft einer Schank- und Speisewirtschaft mit Beherbergungsbetrieb Erlaubnis soll auch auf den Namen des Ehegatten / Lebenspartners lauten Ergänzung der Erlaubnis vom

Angaben zur Person (bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen Personalien der Vertreter)

	Antragsteller	Ehegatte / Lebenspartner des Antragstellers
1 Namen	Name, Vorname, Geburtsname (wenn abweichend)	Name, Vorname, Geburtsname (wenn abweichend)
2 Geburtsdatum	Geburtsdatum	Geburtsdatum
	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)
3 Familienstand	ledig verheiratet verwitwet geschieden getrennt lebend verpartnert	
4 Wohnung (der letzten drei Jahre)	Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort
	Telefon Telefax	Telefon Telefax
	eMail	eMail
5 Staatsangehörigkeit	bei Ausländern Aufenthaltsgenehmigung bis	bei Ausländern Aufenthaltsgenehmigung bis
	erteilt durch	erteilt durch
	Art und Nummer des Ausweises	Art und Nummer des Ausweises
6 Persönliche Verhältnisse	Anhängige Strafverfahren nein	Anhängige Strafverfahren nein
	ja, welche	ja, welche
	Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit nein	Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit nein
	ja, welche	ja, welche
	Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO nein	Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO nein
	ja, welche	ja, welche
	Eidesstattliche Versicherung über die Vermögensverhältnisse (§ 807 ff ZPO) wurde abgegeben nein	Eidesstattliche Versicherung über die Vermögensverhältnisse (§ 807 ff ZPO) wurde abgegeben nein
	ja, am Aktenz.	ja, am Aktenz.
beim AG	beim AG	
Nachweis vom zuständigen Insolvenzgericht, ob ein Verfahren anhängig ist nein	Nachweis vom zuständigen Insolvenzgericht, ob ein Verfahren anhängig ist nein	
ja, welche	ja, welche	
Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung (vom zuständigen Finanzamt) liegt vor ja nein	Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung (vom zuständigen Finanzamt) liegt vor ja nein	
7 Erforderliche Unterlagen (auch für den Betrieb)	1. Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden (bei Wohnsitzgemeinde zu beantragen) ist beigefügt	1. Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden (bei Wohnsitzgemeinde zu beantragen) ist beigefügt
	wurde beantragt und wird nachgereicht	wurde beantragt und wird nachgereicht
	2. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (bei Wohnsitz- bzw. Betriebssitzgemeinde zu beantragen) ist beigefügt	2. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (bei Wohnsitz- bzw. Betriebssitzgemeinde zu beantragen) ist beigefügt
wurde beantragt und wird nachgereicht	wurde beantragt und wird nachgereicht	
3. Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) oder Gesundheitszeugnis nach §§ 17, 18 BSeuchG ist beigefügt	3. Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) oder Gesundheitszeugnis nach §§ 17, 18 BSeuchG ist beigefügt	
wurde beantragt und wird nachgereicht	wurde beantragt und wird nachgereicht	

	Antragsteller	Ehegatte / Lebenspartner des Antragstellers
	4. Lebensmittelrechtliche Unterweisung bei Industrie- u. Handelskammer (Nachweis) ist beigefügt Anmeldung ist erfolgt; Bescheinigung wird nach Teilnahme nachgereicht	4. Lebensmittelrechtliche Unterweisung bei Industrie- u. Handelskammer (Nachweis) ist beigefügt Anmeldung ist erfolgt; Bescheinigung wird nach Teilnahme nachgereicht nicht erforderlich, da nicht selbst Antragsteller
	5. Miet-/Pachtvertrag vom ist beigefügt wird nachgereicht nicht erforderlich, da selbst Eigentümer	
	6. Grundriss und Lageplan für Betriebe und die Betriebsräume ist beigefügt wird nachgereicht	
	7. Bei juristischen Personen (GmbH, e.V.) Auszug aus dem Handels- bzw Vereinsregister ist beigefügt wurde beantragt und wird nachgereicht	

Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren

	von – bis	Aufenthaltort (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)	berufliche Betätigung
a) Antragsteller			
b) Ehegatte / Lebenspartner			
Haben Sie oder Ihr Ehegatte / Lebenspartner in den letzten drei Jahren selbstständig eine Gaststätte betrieben?			
			nein ja
Wenn ja, Name des Betreibers und Betriebsitz			

Angaben über den Betrieb

8	Name	Bisheriger Name des Betriebes	Künftige Bezeichnung des Betriebes
9	Betriebsstätte	Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort	
		Lage / Stockwerk (bei Gebäuden), Nebengebäude	
		Beschreibung des Standplatzes	
10	Betriebsart	(z.B. Schank- und Speisewirtschaft, Trinkhalle, Diskothek)	
11	Neuerrichtung/Übernahme des Betriebes	Es handelt sich um eine ggf. Name des Vorgängers	Neuerrichtung Erweiterung Übernahme Änderung eines Betriebes
12	Speisen-, Getränkeabgabe, Betriebszeit	<p>Es sollen abgegeben werden</p> <p>alle alkoholischen Getränke nur folgende alkoholische Getränke:</p> <p>Speisen aller Art nur folgende Speisen:</p> <p>Die Bewirtung soll erfolgen an: Jedermann nur an Übernachtungsgäste Mitglieder und Angehörige des Vereins</p> <p>Die tgl. Betriebszeit soll jeweils enden mit Eintritt der Sperrzeit die Sperrzeit soll wie folgt verkürzt werden (gesonderte Erlaubnis der Betriebssitzgemeinde erforderlich)</p> <p>Betriebszeit:</p>	
13	Eigentümer / Verpächter des Betriebsgrundstücks	Name	
		Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
14	Beschäftigte	Anzahl der Beschäftigten	davon männlich davon weiblich
		Ist die Mitarbeit des Ehegatten / Lebenspartners im Betrieb vorgesehen?	
		nein	ja

Betriebsräume

Die Erlaubnis soll sich entsprechend den eingereichten Anlagen auf nachfolgend aufgeführte Räume und Freiflächen erstrecken:

15	Anzahl	Zweckbestimmung	Raum / Fläche Nr.	Lage / Stockwerk	Grundfläche für jeden Raum gesondert	Raumhöhe	Bemerkungen
		Schank- und Speiseräume: (Gastplätze in der Spalte „Bemerkungen“ angeben)					
		Beherbergungsräume: (Zahl der Betten in der Spalte „Bemerkungen“ angeben)					
		Arbeitnehmerräume:					
		Aufenthaltsräume					
		Aufenthaltsräume					
		Ankleide- und Waschräume					
		Schlafräume					
		Toilettenanlagen für Gäste:					
		Schank-Speisewirtschaft	Herrentoiletten				
			Urinale				
			Damentoiletten				
		Beherbergungsbetrieb					
		Toilettenanlagen für die im Betrieb Beschäftigten:					
			Herrentoiletten				
			Urinale				
			Damentoiletten				
		Küche:					
			Kochküche				
			Lebensmittellagerraum				
			Lebensmittelkühlraum				
		Sonstige Nebenräume:					
16	Besonderheiten für einzelne Räume						
17	Stellplätze für Kraftfahrzeuge						

Antrag auf vorläufige Erlaubnis nach § 11 GastG

(Nur möglich bei Fortführung bestehender Betriebe ohne Änderung der Betriebsräume oder der Betriebsart)

18	Eine vorläufige Erlaubnis wird hiermit beantragt.	Ja	Diese soll gelten ab?	Datum
----	---	----	-----------------------	-------

Ich versichere – Wir versichern, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind.

Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

19	Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers	Unterschrift des Ehegatten / Lebenspartners
----	------------	---------------------------------	---

(Falls erforderlich – wenn Gemeinde nicht gleichzeitig Erlaubnisbehörde ist)

Stellungnahme der Gemeinde

20 Persönliche Verhältnisse:

20	Bestehen gegen den Antragsteller, dessen Ehegatten / Lebenspartner oder leitende Angestellte begründete Bedenken hinsichtlich ihrer persönlichen und gewerblichen Zuverlässigkeit (vgl. § 4 GastG)?
21	Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken im Hinblick auf § 4 GastG bestehen?

22 Räumliche Verhältnisse:

23	Bestehen solche Bedenken bezüglich der Räumlichkeiten oder der örtlichen Lage (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 3 GastG)?
24	Sind durch die Aufnahme des Wirtschaftsbetriebes erhebliche Belästigungen, Gefahren oder Nachteile für die Bewohner des Betriebsgrundstücks, der Nachbargrundstücke oder der Bevölkerung zu befürchten? (z.B. erheblicher Lärm – Kirche, Schule, Krankenhaus!)
25	Ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze ausreichend?
26	Wir bestätigen, dass die erforderlichen Unterlagen (Führungszeugnis, Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, lebensmittelrechtliche Unterweisung, Bescheinigung des Gesundheitsamtes bzw. Gesundheitszeugnis – siehe Zeile 7 des Antragsvordruckes), soweit sie nicht bereits beiliegen, beantragt wurden.
27	Sonstige Angaben bzw. dringend erforderliche Auflagen:

Urschriftlich

27	an die Erlaubnisbehörde
----	-------------------------

Anlagen:

Ort, Datum

Markt – Stadt – Gemeinde – Amt
Stempel, Dienstsiegel
Unterschrift